

---

# Eine ausführliche Untersuchung der Vielschichtigkeit von Heinrich Glareans Musiktraktat




Zentraler Gegenstand von Heinrich Glareans *Dodekachordon* (1547) ist die Tonartenlehre. Andrea Horz zeigt die vielschichtigen Vernetzungen und intertextuellen Bezüge auf, die diesem Musiktraktat eingeschrieben sind. Durch die Verortung der Schrift innerhalb einer übergreifenden Wissenschaftsbewegung, speziell im Kontext des Humanismus erasmischer Prägung, eröffnet die Studie über unmittelbare musikhistorische Belange hinausgehende Forschungsperspektiven. Unter anderem erfährt Glareans Lehre eine Neubewertung innerhalb der zeitgenössischen kirchenpolitischen Auseinandersetzung.

**Andrea Horz** studierte Musikpädagogik in Nürnberg, danach Musikwissenschaft, Philosophie und mediävistische Germanistik in Erlangen und Wien. *Heinrich Glareans „Dodekachordon“*. Text – Kontext wurde mit dem Dissertationspreis 2013 des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Wien ausgezeichnet. Seit August 2015 ist Horz Hertha-Firnberg-Stelleninhaberin.

---

**Die Reihe „Wiener Forum für  
ältere Musikgeschichte“ erscheint  
ab sofort im Hollitzer Verlag!**

**Hollitzer Verlag**  
Trautsongasse 6/6  
A-1080 Wien  
office@hollitzer.at  
[www.hollitzer.at](http://www.hollitzer.at)

 facebook.com/  
HollitzerWissenschaft

**Andrea Horz**  
**Heinrich Glareans Dodekachordon.**  
**Zu den textuellen Bezügen des Musiktraktats**  
2017 | Wiener Forum für ältere  
Musikgeschichte 8

ISBN 978-3-99012-312-6 (WG 1591)  
360 Seiten | 16,5 × 24,5 cm  
Deutsch | Hardcover  
€ 88,00 (A/D) | CHF 93,00  
erscheint im Juli 2017



auch als E-Book erhältlich  
€ 79,99 (A/D) | CHF 84,00

---

# Wiener Forum für ältere Musikgeschichte

## Herausgegeben von Birgit Lodes

Das *Wiener Forum für ältere Musikgeschichte* wurde 2006 von Birgit Lodes am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien gegründet.

Seit 2007 sind sieben Bände im Verlag Hans Schneider (Tutzing) erschienen, ab 2017 wird die Reihe vom Hollitzer Verlag (Wien) weitergeführt.

Die Monographien und Sammelbände thematisieren musikalische Praktiken bis 1600 in ihrer medialen und kulturellen Verwobenheit unter besonderer Berücksichtigung des deutschsprachigen Raums. Damit spiegeln die einzelnen Bände aktuelle Forschungsfelder am Institut wider.

Ein internationaler wissenschaftlicher Beirat berät die Herausgeberin und evaluiert die Reihe.

### Wissenschaftlicher Beirat

Anna Maria Busse Berger (USA)

Paweł Gancarczyk (PL)

Andreas Haug (D)

Klaus Pietschmann (D)

Nicole Schwindt (D)

Reinhard Strohm (GB)

### **Bd. 1: Wiener Quellen der älteren Musikgeschichte zum Sprechen gebracht. Eine Ringvorlesung**

Hrsg. von Birgit Lodes  
2007 | 400 Seiten | € 55,00

### **Bd. 2: Tod in Musik und Kultur.**

**Zum 500. Todestag Philipps des Schönen**  
Hrsg. von Stefan Gasch und Birgit Lodes  
2007 | 421 Seiten | € 55,00

### **Bd. 3: NiveauNischeNimbus.**

**Die Anfänge des Musikdrucks nördlich der Alpen**  
Hrsg. von Birgit Lodes  
2010 | 446 Seiten | € 69,00

### **Bd. 4: Senfl-Studien 1**

Hrsg. von Stefan Gasch, Birgit Lodes und Sonja Tröster  
2012 | XII | 538 Seiten | € 65,00

### **Bd. 5: Marko Motnik: Jacobus Handl-Gallus.**

**Werk – Überlieferung – Rezeption. Mit thematischem Katalog**  
2012 | XII | 708 Seiten | € 85,00

### **Bd. 6: Stefan Gasch: Mehrstimmige Proprien der Münchner Hofkapelle in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts.**

**Liturgischer Kontext und Entwicklungsschichten eines Repertoires**  
2013 | XV | 318 Seiten | mit CD | € 65,00

### **Bd. 7: Senfl-Studien 2**

Hrsg. von Stefan Gasch und Sonja Tröster  
2013 | XIV | 686 Seiten | € 85,00

### **Bd. 8: Andrea Horz: Heinrich Glareans Dodekachordon.**

**Zu den textuellen Bezügen des Musiktraktats**  
2017 | 360 Seiten | € 88,00

### Weitere Bände in Vorbereitung

### **Bd. 9: Senfl-Studien 3**

Hrsg. von Stefan Gasch, Birgit Lodes und Sonja Tröster

### **Bd. 10: Sonja Tröster: Senfls Liedsätze – Klassifikation und Detailstudien eines modellhaften Repertoires**